



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich	Drucksachen-Nr.: 20-5351
	Datum: 24.01.2018
von Herrn N. Müller, CDU-Fraktion	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge	
Gremium	Datum

Gefahrenpunkt Baumscheibeneinfassung am Langenhorn-Markt und der (kleinen) Tangstedter Landstraße - Verkehrssicherheit (nicht) gegeben?

Kleine Anfrage Nr. 15/2018 von Herrn N. Müller, CDU-Fraktion

Sachverhalt:

Auf dem umgestalteten Vorplatz am U-Bahnhof Langenhorn-Markt und der (kleinen) Tangstedter Landstraße befinden sich großformatige Baumscheibeneinfassung. Immer mehr Anwohner und Nutzer der U-Bahn äußern Unverständnis, wie die Baumscheibeneinfassung aufgestellt, bepflanzt und bisher gepflegt wurden. Zudem soll es schon mehrfach zu Stürzen durch die niedrig-dimensionierten, scharfkantigen Ecken der Baumscheibeneinfassung gekommen sein, die u.a. bei Dunkelheit von älteren Menschen und Radfahren übersehen werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Herren Bezirksamtsleiter:

1. *Wie viele Baumscheibeneinfassung befinden sich auf dem umgestalteten Bahnhofsvorplatz Langenhorn-Markt und der (kleinen) Tangstedter Landstraße?*

50.

2. *Wie viel hat dieser Teil der Umgestaltungsmaßnahme im ehemaligen Städtebaufördergebiet Langenhorn-Markt gekostet?*

306.533,41 Euro.

3. *Wie hoch sind die Kosten für die jährliche Bepflanzung und Pflege seit 2014? (bitte nach Jahren aufschlüsseln)*

Die Pflanzung wird nach Bedarf, im Regelfall jährlich, gepflegt. Kosten hierfür sind nach der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege durch die Pflanzfirma erstmalig im Unterhaltungsbereich in 2017 angefallen und beliefen sich im gesamten Abschnitt auf 3.915,10 Euro.

4. *Wurden die Baumscheibeneinfassung, genauso wie die Verkehrsführung in der (kleine) Tangstedter Landstraße, nach "allen Regeln der Kunst" gestaltet? Wenn ja, warum? Wenn nein, welche Gremien und Interessengruppen wurden wann in die Gestaltung der Baumscheibeneinfassung integriert? (bitte namentlich ausweisen und chronologisch auflisten)*

Alle Detailplanungen für die Umgestaltung der öffentlichen Flächen am Langenhorner Markt, somit auch die Baumscheiben und deren Bepflanzung, wurden von renommierten Planungsbüros für Verkehrs- und Freiraumplanung nach dem aktuellen Stand der Technik entwickelt. Die Dimensionierung jeder einzelnen Baumscheibe wurde, an den Bedürfnissen des Bestandsbaums orientiert, durch einen Baumsachverständigen festgelegt.

5. *Laden die modern gestalteten und großzügigen Fußgängerflächen in Verbindung mit Baumscheibeneinfassung und dutzenden von Pollern tatsächlich zum Flanieren und Verweilen ein? Wenn ja, auf welcher Höhe? Wenn nein, warum nicht? Seit wann liegt diese Erkenntnis vor? Welche Gegenmaßnahmen wurden bisher eingeleitet?*

Ja, auf der gesamten Länge.

6. *Reicht die Beleuchtungssituation für die Gehwegbereiche in unmittelbarer Nähe zu den Baumscheibeneinfassungen und Pollern aus, um für entsprechende Sicherheit vor Ort zu sorgen?*

Ja. Das Beleuchtungskonzept ist mit dem dafür zuständigen Landesbetrieb Straßen, Brücken und Verkehr sowie im Rahmen der Planabstimmung mit allen zuständigen Beteiligten abgestimmt sowie dem RegA FuLA vorgestellt worden.

7. *Wie viele Unfälle haben sich seit dem ersten Quartal 2015 in dem betreffenden Bereich ereignet? An wie vielen Unfällen waren Radfahrer oder Fußgänger beteiligt? Bei wie vielen Unfällen gab es Personenschäden mit/ohne Radfahrern, sowie zu welchen Tageszeiten haben sie stattgefunden? (bitte nach Schweregrad auflisten)*

Im Berichtszeitraum vom 01.01.2015 – 31.12.2017 ereigneten sich im beschriebenen Bereich folgende bei der Polizei bekanntgemachte Verkehrsunfälle:

Insgesamt:	77 Verkehrsunfälle,
Beteiligung Fußgänger:	1 Verkehrsunfall > keine Verletzung,
Beteiligung Radfahrer:	3 Verkehrsunfälle > 3 Leichtverletzte,
Tageszeiten:	1 x 14 Uhr, 2 x 19 Uhr, 1 x 20 Uhr.

In keinem der oben beschriebenen Fälle war die Baumscheibeneinfassung Unfallursache.

8. *Welche weiteren Maßnahmen sind erforderlich, um eine ordnungsgemäße Verkehrssicherheit wiederherzustellen? (bitte detailliert darstellen)*

Keine. Die Verkehrssicherheit ist unter Berücksichtigung des aktuellen Stands der Technik und den damals sowie den gegenwärtig gültigen Vorschriften jederzeit gewährleistet.

9. *Welche sonstigen Konfliktsituationen zwischen Fußgängern und Radfahrern in der Nähe der Baumscheibeneinfassung und Poller (Steinquader) sind dem Bezirksamt bekannt?*

Keine.

10. *Muss das Bezirksamt Hamburg-Nord eingestehen, dass die vorhandenen Baumscheibeneinfassungen, insbesondere auf dem umgestalteten Bahnhofsvorplatz, KEIN Erfolgsmodell sind?*

Nein, ganz im Gegenteil. Trotz der umfangreichen Straßenbauarbeiten wurden die alten, stadt-bildprägenden Bäume nicht beschädigt und haben darüber hinaus zusätzlichen Wurzelraum erhalten.

31.01.2018

Harald Rösler



Anlage/n:

Keine